

Dominique Clarier

Ovalyth III – Der Mochthiria

Als aufrichtige Ehrerbietung an alle, die in der heutigen digitalisierten Welt noch die Stenografie benutzen, habe ich diese Leseprobe in Deutscher Einheitskurzschrift – Verkehrsschrift erstellt

Die Umsetzung der Langschrift in die Deutsche Einheitskurzschrift wurde mit dem Steno-Konverter von S. J. Šarman durchgeführt und fallweise manuell nachbearbeitet. (<http://steno.tu-clausthal.de/>)

Copyright by Dominique Clarier.
Alle Rechte vorbehalten.

www.dominique-clarier.com

Der Stenotext wurde in zwei Versionen erstellt.

1. Ohne Hilfslinien, nur mit der Grundlinie.
2. Mit Hilfslinien.

Um die Zeichen, die ein Stück auf den jeweiligen Linien entlanglaufen, besser lesbar zu machen, wurden sie ganz leicht von der Grundlinie angehoben. Hierdurch reichen die Zeichen oben oftmals ein klein wenig über die Oberlinie bzw. Obergrenze hinaus. Diesen Kompromiss musste ich leider eingehen, um die Lesbarkeit zu erhöhen.

Im Anschluss an die Stenotexte finden Sie die Langschriftversion.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den Texten.

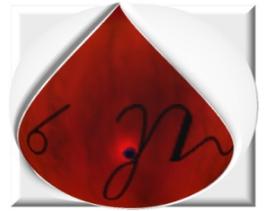
Liebe Grüße

Ihre

Dominique Clavier

Steno-Leseprobe

"Ovalyth III" von Dominique Clarier



www.Dominique-Clarier.com

Handwritten steno-lyrics for "Ovalyth III" by Dominique Clarier, written on a set of four horizontal lines. The text is written in a cursive shorthand style, with various symbols and characters representing the original lyrics. The lyrics are arranged in several lines, with some lines starting with a small 'L' or 'U' indicating a new line or section. The handwriting is fluid and characteristic of the author's style.

Steno-Leseprobe

"Ovalyth III" von Dominique Clarier - Seite 2



www.Dominique-Clarier.com

~ f r h j m e r ~ m w a y o ~
y d l t.

l
~ o r r a n j u f r u

o
e f r j m l e » 1 « e d y h » - « - d r o h y h
s l l e » 2 «.

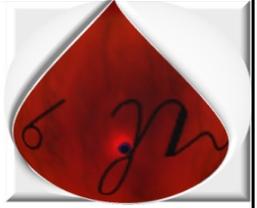
h r

» l o h r «

z u m u n g e b i - l l j u s t o w a s f r l
n o r t h o e a o r e m w e s f o r r o n
o m l i n g - e l i h u j j r . ~ m . 2 6 j o r u
o r t e l u l c p l . 2 l e

Steno-Leseprobe

"Ovalyth III" von Dominique Clarier



www.Dominique-Clarier.com

g u p n ~ h y h . e x b o s t . e n b r ~ e l . b g n d

m p j . w h z p n

l j e r g t b . g f o e n o z o ~ m z . o b j ~ u n l n

' e c l » c « e g t . ~ h e s t .

m z o m n a t m . v e h u s m h e d o

h e h e w o s t h u b o n o n t o w e n t l . b l z

u b d t . o . e e v b . n l o p o . b l e d e r n

m . j m d o n o n g .

' u z y l l o x r o r - h . b o n s - b i x e s h e o o w e

e y o n n e . d h i k l . b . e l s t h p e a

~ z o s t b . h v e t r . e s t s t n o r . l . z u .

m n j . h u

b o n i e d n e - g t s i e r g t h y h .

Steno-Leseprobe

"Ovalyth III" von Dominique Clarier - Seite 2



www.Dominique-Clarier.com

~ f r j n e r n u e n g o ~

g r l t.

l e

~ o r n e n j u f t ~

o

e f r j n e » « e d r h » « - d r o b r h
s t l e » » .

k r

» l e o k r «

z u b e n g e b e n - l l j u s o n t o w a s f r l

o b e n t h e o e n o r e n n e s f r t r o n

o n l i n g - s t i l l e j f t . ~ o r l b j o r n

o r t o r t r t c f l . z u l e

Steno-Leseprobe

"Ovalyth III" von Dominique Clavier - Seite 5



www.Dominique-Clavier.com

4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

» 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. «

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

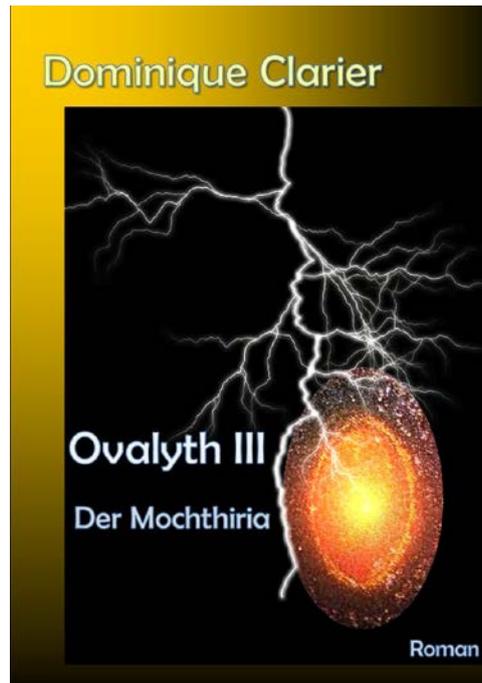
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Copyright Dominique Clavier - Alle Rechte vorbehalten.

Der obige Stenografietext wurde sorgfältig überprüft. Dennoch lassen sich Fehler nicht ganz ausschließen. Daher können weder eine Garantie für die Richtigkeit noch eine Gewährleistung jedweder Art übernommen werden.

www.Dominique-Clavier.com



Dominique Clarier

Ovalyth III – Der Mochthiria

Dies ist die Langschriftübertragung zu den Stenoverversionen.

Copyright by Dominique Clarier.
Alle Rechte vorbehalten.

www.dominique-clarier.com

Zwei Buchstaben und ein Fragezeichen. Das würde sie aushalten. Dann fiel ihr ein, dass Pollux Steno konnte.

Kürzere Schrift, weniger Schmerzen.

Trotzdem spürte sie die Spitze des Dorns heiß in ihrer Haut, als sie sich den bauchigen Bogen, der das Wort ›wo‹ darstellte, in den Unterarm ritzte.

Minute um Minute bangen Wartens verrann, während das Brennen auf ihrem Unterarm nachließ. Nachdem eine Viertelstunde ereignislos verstrichen war, wurde sie langsam nervös. Warum antwortete Pollux nicht? Bewusstlos konnte er nicht sein. Dann wäre sie es ebenfalls gewesen.

Fünf weitere wertvolle Minuten vergingen. Noch immer erhielt sie keine Resonanz.

Der brachiale Schmerz brachte sie zurück ins Hier und Jetzt. Sie keuchte auf und presste die Hand auf den Unterarm, aus dessen Wunden das Blut wie roter Lack quoll.

Welcher Teufel trieb Pollux, das Fleisch so tief einzuschneiden? Nur mit Mühe kämpfte sie die aufkommende Übelkeit nieder. Es dauerte einige Augenblicke, bis die Schleier vor ihren Augen sich lichteten.

Sie nahm die Hand vom Arm und starrte auf die blutig verzerrten Schriftzeichen.

Ein Strich in leichter Schräglage. Daran mit einer engen Verbindung angeschlossen ein verstärkter Punkt.

Tal.

Ein Kreis mit einem kleinen schrägen Aufstrich oben.

See.

Wieder der Strich in Schräglage für das ›t‹, das Silbenzeichen ›ur‹ und eine Art kleines Fragezeichen ohne Punkt für das ›m‹.

Turm.

»Tal See Turm«

Mit wackeligen Beinen stand sie auf und brachte sich an die äußere Kante des Bergwegs. Unten im Tal machte sie einen tiefgrünen See aus, an dessen Nordende eine annähernd oval geformte Insel lag. Sie kniff die Augen zusammen und versuchte, die Entfernung zu schätzen. Eineinhalb, höchstens zwei Kilometer.

Dieses Gerippe hat dich aber nicht weit geschleppt, mein Freund! Nachdem sie den steilen Teil hinter sich gebracht hatte, verlief der Abstieg auf Trampelpfaden über teils bewaldete, teils mit

leuchtend blauem Gras bewachsene Hänge. Obwohl körperlich anstrengend, war es nicht gefährlich. Ingeheim dankte Estella ihren Eltern für die zahllosen Urlaube in den Alpen.

Einige Zeit später kauerte sie hinter einem moosbewachsenen Felsen, einen Steinwurf vom Ufer des Sees entfernt. Ihr Blick schweifte zu der Insel, die sich in unnatürlich intensiven Farben aus dem Wasser erhob. Leuchtende Sandstrände, Bäume mit knorrigen, königsblauen Stämmen und ausladenden Kronen, kleine Hütten hier und dort. Keine Anlegeplätze, keine Boote. Auch an ihrem Ufer nicht.

Estella schloss die Augen. Selbst hier spürte sie Pollux' Nähe nicht. Was hatte dieses geflügelte Gerippe ihm angetan?

Wut kroch ihr in den Brustkorb.

Stopp!

Wenn sie Pollux und auch sich selbst helfen wollte, brauchte sie einen klaren Verstand. Außerdem musste sie ein Transportmittel finden, denn sie hatte keineswegs vor, durch einen See zu schwimmen, in dem wer weiß welche gefährlichen Bewohner hausen mochten.

Es half alles nichts. Sie brauchte weitere Informationen. Bei der Vorstellung dessen, was sie erwartete, erschauerte sie. Es kostete sie alle Überwindung, erneut ihren Gürtel und das Feuerzeug zur Hand zu nehmen. Über den linken Arm brauchte sie gar nicht erst nachzudenken. Dieses Mal würde der rechte herhalten müssen.

Ein umgekehrter Spazierstock für das ›b‹ und eine weite Verbindung zu dem t-Strich.

Boot

Sie bereitete sich auf den Schmerz vor.

Tränen schossen ihr in die Augen und nahmen ihr die Sicht. Sie blinzelte einige Male, bis der Vorhang sich teilte und sie die Nachricht lesen konnte.

Seeschlagen

Wieder wurde ihr flau im Magen und sie brauchte drei, vier tiefe Atemzüge, bis sie beikam.

Pollux hatte wohl die Zeichen für g und ng verwechselt.

Seeschlangen

Vor ihrem geistigen Auge tauchten schlammbraune Schlangenleiber auf, groß wie Trucks. Lautlos glitten ihre massigen Körper durch die Wellen. Heimtückisch schlichen sie

sich an ihre Opfer heran. Und dann, die Attacke. Unter einem einzigen, kräftigen Hieb zerbarsten Bootsleiber wie Streichhölzchen, und unwissende Narren, den Ausdruck ungläubigen Entsetzens noch auf dem Gesicht, sanken hinab ins kalte Grab.

Estella schüttelte die Vision ab.

Keine Angst Pollux. Ich hatte nicht vor, durch den See zu schwimmen.

In geduckter Haltung schlich sie zum Ufer. Hinter einem knorrigen Strauch fand sie notdürftig Deckung.

Ihr Arm brannte immer noch wie Feuer. Die Wunde auf dem Rücken spürte sie jedoch überhaupt nicht mehr.

Der See lag still und friedlich. Ein magisches Glitzern schimmerte auf der Oberfläche.

Vollkommene Harmonie. Anders hätte sie das Bild nicht beschreiben können.

Plötzlich fühlte sie den Drang, diese heimtückische Perfektion zu zerstören.

Die obige Vorab-Leseprobe wurde dem Roman Ovalyth III – Der Mochthiria von Dominique Clarier entnommen.

Copyright Dominique Clarier
Alle Rechte vorbehalten.

www.dominique-clarier.com

Von Dominique Clarier sind außerdem erschienen:



Zischen für den Umsatz

Urpötzlich findet sich Ellen beim Geschäftsessen mit den wichtigsten und trinkfestesten Kunden des Jahres wieder. Kater und Traummann inklusive.

E-Book
Preis: 4,99 €

[Amazon](#)

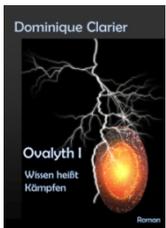


Frau Brettschneider Goes On Strike

Für Fremdsprachler überarbeitete Fassung in deutscher Sprache mit mehr als 2500 deutsch-englischen Vokabeln

E-Book
Preis: € 4,99

[Amazon](#)

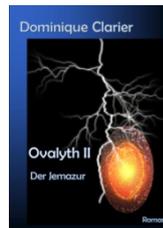


Ovalyth – Bd. 1 Wissen heißt Kämpfen

Er entführt sie.
Er will, dass sie ihm vertraut.
Er braucht ihre Gabe, um die Welt zu beschützen.

E-Book
Preis: 7,99 €

[Amazon](#)
[Thalia](#) - [Weltbild](#) - [Mayersche ebook.de](#) - [Hugendubel](#) - [buch.de](#)
[Osiander](#) - [Buecher.de](#)
[Buchhandlung.de](#)
[Thalia.at](#) – [Weltbild.at](#)
[buch.ch](#) – [books.ch/orellfuessli.ch](#)
[Thalia.ch](#) – [Weltbild.ch](#)

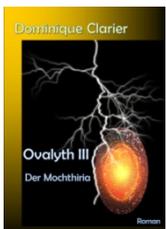


Ovalyth – Bd. 2 Der Jemazur

Sie quälen ihn.
Sie wollen ihm sein Wissen entreißen.
Nur Estella kann ihn retten.

E-Book
Preis: 7,99 €

[Amazon](#)
[Thalia](#) - [Weltbild](#) - [Mayersche ebook.de](#) - [Hugendubel](#) - [buch.de](#)
[Osiander](#) - [Buecher.de](#)
[Buchhandlung.de](#)
[Thalia.at](#) – [Weltbild.at](#)
[buch.ch](#) – [books.ch/orellfuessli.ch](#)
[Thalia.ch](#) – [Weltbild.ch](#)



Ovalyth – Bd. 3 Der Mochthiria

Er ist böse.
Er ist mächtig.
Er wird Estella vernichten.

In Vorbereitung.



Darf ich mich zu Ihnen setzen?

Eine junge Frau auf einer Brücke.
Ein Bibliothekar auf dem Heimweg.
Ein Gespräch, so leicht im Ton und doch so schwer in der Verantwortung.

E-Book
Preis: 3,99 €

[Amazon](#)

Mehr Wissenswertes zur Autorin, ihren Romanen, ihrem YouTube-Stenografiekurs und ihrer YouTube-Reihe "Learn German with Martha" finden Sie auf:

Website: <http://www.dominique-clarier.com>

Website: <http://www.ovalyth.de>

YouTube: <http://www.youtube.com/user/upideas>

YouTube: <http://www.youtube.com/user/DClarier>

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Dominique-Clarier/117916058355665>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie einen schönen Tag!